

Studium Bühne: Kreativ bewegen

Tanzwerkstatt will den Choreografen-Wettbewerb neu inszenieren

Burghausen (mir/fu). Burghausen wird zur Bühne: Die Tanzwerkstatt, die Tanzschule Sead aus Salzburg und das experimentelle Konglomerat „frogs OS“ aus Brüssel werden den choreografischen Wettbewerb neu inszenieren und sich dabei „unters Volk“ mischen. Die gebürtige Burghäuserin Heike Langsdorf, in Belgien lebende Haupt-Betreiberin von „Studium Bühne“, verrät, was unter dem Titel „Studium: Bühne“ vom 31. Oktober bis zum 4. November in der Tanzwerkstatt geplant ist.

„Wir wollen vermeiden, die Bühne nur unter dem tänzerischen Aspekt zu sehen. Statt einer Jury gibt es einfach nur junge Profis aus der Performancewelt, die mit den Jugendlichen arbeiten und auch was von sich selbst zeigen. Daher sprechen wir bei ‚Studium: Bühne‘ von Arbeitstagen und nicht mehr von einem Choreografenwettbewerb“, so Heike Langsdorf.

Misa Christensen, Susan Quinn mit Natascha Schmitz und Heike Langsdorf laden dazu ein, sich mit dem Thema „Was kann Bühne leisten?“ auseinanderzusetzen.

Die Arbeitstage Ende Oktober werden mit einem Abend eröffnet, der sieben Stücke von Studenten zeigt. Die Studenten verbringen mit jungen Profis ein paar Tage, um am letzten Abend die Arbeiten in ihrem neuen Zustand zu zeigen. Seit Monaten arbeitet Tänzerin

Heike Langsdorf an den Vorbereitungen. Ab September wird es eine Aktion in der Stadtbibliothek Burghausen geben, die Dokumente von Bühnenarbeit aus den letzten Jahren zur Verfügung stellt. „Studium: Bühne“ ist auch im Internet unter www.frogs-os.be/studium-buehne zu finden.

„Burghausen hat alles, um sich mit dem Thema Bühne auseinanderzusetzen“ begründet Heike Langsdorf die Aktivität in ihrer Heimatstadt. Letzten Endes sei „Studium: Bühne“ eine Art Sanierung des Choreografenwettbewerbs. Die jahrelange Arbeit von Misa Christensen mit der Tanzwerkstatt, der Fördergruppe Nota Bene und den internationalen Kontakten zu anderen Schulen, die Anwesenheit der Athanor Theaterakademie, aber auch die Jazzwoche stellen für sie eine kleine, aber interessante und vielseitige Oberfläche dar. „Ein durchmisches Publikum erwarten zu können, macht immer Spaß“, so die Organisatorin.

Wer sich näher mit dem neuen Tanztheater-Projekt befassen will, hat dazu schon von heute, Donnerstag, bis Samstag dieser Woche täglich von 13 bis 19 Uhr in der Tanzwerkstatt, Burgkirchner Straße 62, Gelegenheit. Interessenten ab 16 Jahren, Tänzer und Nichttänzer, sind aufgerufen, sich unter professioneller künstlerischer Anleitung in die Welt der kreativen Bewegung zu begeben.



Tänzerin Heike Langsdorf bereitet neues Konzept vor. (Foto: Furtner)